

Psychosomatische Grundversorgung

As recognized, adventure as well as experience more or less lesson, amusement, as competently as concurrence can be gotten by just checking out a ebook

Psychosomatische Grundversorgung plus it is not directly done, you could believe even more not far off from this life, nearly the world.

We meet the expense of you this proper as capably as simple way to get those all. We have enough money Psychosomatische Grundversorgung and numerous ebook collections from fictions to scientific research in any way. among them is this Psychosomatische Grundversorgung that can be your partner.

Psychosomatische Grundversorgung 2020-03-06

KELLEY JAIDEN

Psychosomatische Grundversorgung Georg Thieme Verlag
Ältere Menschen blicken auf ein langes Leben zurück, das mit zunehmendem Alter auch gesundheitliche Veränderungen, Verluste und Trauererfahrungen einschließen kann. Oft lösen solche tiefgreifenden Veränderungen eine Reaktivierung psychischer Konflikte aus, die in der Vergangenheit nicht aufgearbeitet, sondern durch Alltagsaufgaben verdrängt wurden. Die damit verbundenen negativen Gefühle wie Angst oder Schuld können auch körperliche Symptome verursachen, welche die Patienten zu ihrem Hausarzt führen. Im

Rahmen der psychosomatischen Grundversorgung können solche Zusammenhänge erkannt und behandelt werden. Dieses Buch vermittelt psychosomatische Grundlagen und zeigt anhand ausführlicher Falldarstellungen, wie die psychosomatische Grundversorgung auch bei multimorbiden geriatrischen Patienten wirksam umgesetzt werden kann.

Psychosomatische Grundversorgung bei Kindern und Jugendlichen
Springer

Nach der Neuen AO ist die Psychosomatische Medizin und Psychotherapie als Fach stark aufgewertet worden. Mit dem Fritzsche/Wirsching gibt es endlich eine knappe, anschauliche und praxisnahe Einführung in

das Fach. Die Autoren beschreiben die psychosomatische Medizin ohne Umschweife, konzentrieren sich auf das Wichtigste. Schwerpunkt bilden die einzelnen Krankheitsbilder und die Praxis der Gesprächsführung. Dabei erfreut das Taschenbuch durch seine gute Lesbarkeit. Die Freiburger Fachautoren haben den prüfungsrelevanten Stoff mit didaktischen Elementen wie Kapiteleinleitung, Merksätze und Fallberichte aufgelockert. Was Psychotherapie ist, kann man sich so leicht selbst erarbeiten. Besonderheiten sind die interdisziplinären Bezüge zu speziellen Fachgebieten zB Innere Medizin und Gynäkologie. Echtes Plus: Fallberichte zu typischen

psychosomatischen Erkrankungen, die vom Symptom zur Diagnose führen. Die Auswahl folgt dem neuen Gegenstandskatalog.

Psychosomatische Grundversorgung
Springer-Verlag

Psychosomatische Medizin hat sich in seiner ersten Auflage als Übersicht und Nachschlagewerk für Ärzte, Psychologen, Studenten und Sozialarbeiter bewährt. Es vermittelt die Grundlagen der Psychosomatik, ohne jedoch "Rezeptbuch" zu sein, da psychosomatische Literatur keinesfalls persönliche Erfahrung und Schulung ersetzen kann. Die Besonderheit des Buches, das aus Psychosomatikvorlesungen entstand, ist der übersichtliche tabellarische Aufbau. Dieser ermöglicht dem Leser eine rasche Orientierung und erleichtert themenzentriertes Nachschlagen. Zahlreiche Fallbeispiele sorgen für Anschaulichkeit und stellen den Bezug zur Praxis her. Hinweise auf weiterführende Literaturen zu vertiefendem Studium an. Die Überarbeitung berücksichtigt insbesondere die

Erfordernisse der psychosomatischen Grundversorgung. Auf die schulmedizinischen Aspekte der Erkrankungen wurde weitgehend verzichtet zugunsten einer ausführlichen Darstellung ihres psychogenen Anteils sowie der Arzt-Patient-Beziehung. Einige Kapitel - z.B. Pädiatrie - wurden wesentlich erweitert; neue Kapitel befassen sich mit dem chronischen Schmerzsyndrom, der Psychopharmakotherapie sowie chirurgischen und orthopädischen Fragestellungen. Das ebenfalls neu aufgenommene Sachverzeichnis unterstreicht den Nachschlagecharakter dieses Werkes.

Psychosomatische Grundversorgung in der Pädiatrie Springer-Verlag

Dieses Begleitbuch zum Curriculum „Psychosomatische Grundversorgung“ richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte, die Kenntnisse und Fertigkeiten in psychosomatischer Medizin erwerben und weiterentwickeln möchten. Was passiert, wenn ein Patient und ein Arzt zum ersten Mal in der Praxis oder im Krankenhaus aufeinander treffen? Dieser Prozess,

der oft nur fünf bis zehn Minuten dauert, wird hier „in Zeitlupe“ detailliert angeschaut, sowohl aus der Sicht des Arztes als auch aus der Sicht des Patienten. Jeder einzelne Schritt von der Diagnosestellung bis zur Therapie wird genau nachvollzogen und auch theoretisch begründet. Aus dem Inhalt Erkennen der häufigsten psychischen und psychosomatischen Probleme und Störungen Möglichkeit für eigene Beratungs- und Behandlungsangebote Rechtzeitige und gezielte Weitervermittlung in Fachpsychotherapie

Die Herausgeber Prof. Dr. Kurt Fritzsche, Arzt für Innere Medizin, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Universitätsklinikum Freiburg Dr. Werner Geigges, Arzt für Innere Medizin, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Chefarzt der Rehaklinik Glotterbad Prof. Dr. Dietmar Richter, Arzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Psychotherapie, in eigener Praxis Prof. Dr. Michael Wirsching, Ärztlicher Direktor der

<p>Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Universitätsklinikum Freiburg <u>Psychosomatische Medizin und Psychotherapie</u> Schattauer Verlag Hilfreiches Wissen für die Hausarztpraxis und die psychosomatische Grundversorgung Das Buch informiert Sie über psychologische Kurzinterventionen für die wichtigsten psychischen und psychosomatischen Störungen, wie z.B. Depressionen, Angst- und Suchterkrankungen - für die Anwendung in Haus- und Facharztpraxen. Mit Hilfe von Videoaufnahmen der einzelnen Schritte werden die Inhalte praxisnah und anschaulich dargestellt. Die Interventionen sind, da sie für niedergelassene Ärzte konzipiert wurden, zeitlich auf wenige Behandlungssequenzen begrenzt und für Nicht-Spezialisten rasch erlernbar. Sie erfahren, was Sie alleine machen können, wo Sie die Unterstützung Ihres medizinischen Personals brauchen und in welchen Fällen Sie an psychiatrisch/psychosomatische Fachärzte oder Psychologische Psychotherapeuten überweisen sollten. Das</p>	<p>Buch verfolgt das Ziel, allen Haus- und Fachärzten bei leichteren Formen der häufigsten psychischen und psychosomatischen Krankheitsbilder das nötige Know-how einer nicht-medikamentösen, psychologischen Therapie zu vermitteln und ihnen damit größere Handlungssicherheit zu geben. Psychische und psychosomatische Störungsbilder machen bis zu einem Drittel aller Erkrankungen in der Hausarztpraxis aus. Die Wartezeiten bei Psychologischen Psychotherapeuten oder Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie dauert in der Regel mehrere Wochen bis Monate, so dass der Leidensdruck der Betroffenen oft sehr groß ist. Das Buch eignet sich für: Niedergelassene Allgemeinmediziner und Fachärzt*innen anderer Disziplinen Weiterbildungsassistent*innen Allgemeinmedizin und anderer Disziplinen <i>Praxis der Psychosomatischen Grundversorgung</i> Springer-Verlag Nach der Neuen AO ist die Psychosomatische Medizin und Psychotherapie als Fach stark aufgewertet worden. Mit dem</p>	<p>Fritzsche/Wirsching gibt es endlich eine knappe, anschauliche und praxisnahe Einführung in das Fach. Die Autoren beschreiben die psychosomatische Medizin ohne Umschweife, konzentrieren sich auf das Wichtigste. Schwerpunkt bilden die einzelnen Krankheitsbilder und die Praxis der Gesprächsführung. Dabei erfreut das Taschenbuch durch seine gute Lesbarkeit. Die Freiburger Fachautoren haben den prüfungsrelevanten Stoff mit didaktischen Elementen wie Kapiteleinleitung, Merkesätze und Fallberichte aufgelockert. Was Psychotherapie ist, kann man sich so leicht selbst erarbeiten. Besonderheiten sind die interdisziplinären Bezüge zu speziellen Fachgebieten zB Innere Medizin und Gynäkologie. Echtes Plus: Fallberichte zu typischen psychosomatischen Erkrankungen, die vom Symptom zur Diagnose führen. Die Auswahl folgt dem neuen Gegenstandskatalog. <i>Faber/Haarstrick. Kommentar Psychotherapie-Richtlinien</i> Elsevier Health Sciences Das Therapielexikon bietet die Vorteile eines</p>
--	---	---

Nachschlagewerkes und eines Lehrbuches in einem Werk. Rund 650 alphabetisch sortierte Einträge von A wie "Abhängigkeitssyndrom" bis Z wie "Zyklothymia". Alle Einträge des Therapielexikons sind klar strukturiert. Aktueller Stand des Wissens in Diagnostik und Therapie. Für jedes Störungsbild werden entsprechende EBM-basierte pharmakologische, verhaltenstherapeutische, psychodynamische oder psychoanalytische Therapieempfehlungen beschrieben. Beinhaltet für jede Störung eine ausführliche Beschreibung nach ICD-10 und DSM-IV-TR. Ideal zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung Psychiatrie/Psychosomatische Medizin. Ein fundiertes, praxisorientiertes und topaktuelles Nachschlagewerk für Psychiater, Psychosomatiker, Psychotherapeuten und Psychologen, aber auch für Allgemeinmediziner. *Neurotische Störungen und psychosomatische Medizin* Springer Science & Business Media
This authoritative reference surveys mind-body healing concepts and psychosomatic medicine in diverse

countries and regions of the world. It provides practical insights on the Western division between medical and mental healing and useful information concerning recent efforts to bridge that enduring divide, particularly in the use of ancient and indigenous healing knowledge in psychosomatic practice. Coverage compares and contrasts current applications of psychosomatic medicine and/or consultation-liaison psychiatry as conducted in such representative countries as France, Britain, China, India, Argentina, Canada, and the United States. And the book predicts how this synthesis of traditions and advances will progress as it: Traces the history and development of psychosomatic medicine. Reviews contributions of traditional healing methods to psychosomatic medicine. Analyzes national styles of psychosomatic medicine as practiced in specific countries. Compares the status of psychosomatic medicine / consultation-liaison psychiatry in various countries. Considers the future of psychosomatic medicine as the field, and the world, evolves. Global

Psychosomatic Medicine and Consultation-Liaison Psychiatry expands the knowledge base for psychiatrists, primary care physicians, psychiatric and primary care residents, medical students, behavioral medicine specialists, and others who are interested global and regional perspective on providing biopsychosocial care. It is also relevant for advanced students in health psychology and behavioral medicine, and for professionals in related health fields. Keime Oder Kummer? Springer-Verlag
Schnell und effektiv auf psychosomatische Krankheitsbilder reagieren. Sie beraten täglich Eltern, die Schreibabies, Kinder mit Fütterungs- oder Schlafstörungen, Kopf- oder Bauchschmerzen, Störungen der Ausscheidung, der Konzentration oder des Verhaltens vorstellen. Körperliche Ursachen dieser Symptome sind eher die Ausnahme. Daher brauchen Sie ein übersichtliches, pragmatisches und effizientes Instrumentarium, das Eltern und Patienten dabei helfen kann, die häufig psychosomatisch

bedingten Probleme zu lösen. Die Herausgeber dieses Buches kennen die Balance zwischen Zeitmanagement und Abrechnung aus eigener langjähriger Tätigkeit in Praxis und Spezialambulanz und geben ihr Wissen und ihre Erfahrung in diesem Ratgeber an Sie weiter. Der Psychosomatik-Ratgeber für die pädiatrische Praxis: - Charakterisierung typischer psychosomatischer Symptome in knapper und übersichtlicher Form. - Praxisnahe Darstellung des diagnostischen Vorgehens, der Therapie und Beratung im Rahmen der psychosomatischen Grundversorgung. - Beschreibung häufiger chronischer Erkrankungen mit ihren Komorbiditäten und ihren Auswirkungen auf das psychische Befinden, Verhalten und die familiäre Struktur. - Typische Kasuistiken, Hinweise auf Risikokonstellationen ("Red Flags"), Merksätze und Praxistipps. - Hinweise zur Dokumentation und Abrechnung. Jederzeit zugreifen: Der Inhalt des Buches steht Ihnen ohne weitere Kosten digital in der Wissensplattform eRef zur Verfügung

(Zugangscode im Buch). Mit der kostenlosen eRef App haben Sie zahlreiche Inhalte auch offline immer griffbereit. Hausärztliche Patientenversorgung Deutscher Ärzteverlag Das Erkennen und Behandeln akuter psychischer Notfälle, eine individuelle medikamentöse Therapie sowie das Management der langfristigen Folgen gehören zur täglichen Routine in der Hausarztpraxis. Erstmalig werden die häufigsten psychischen Erkrankungen konsequent von Allgemeinmediziner und Psychiatern gemeinsam dargestellt. Experten legen dabei aus interdisziplinärer Sicht größten Wert auf konkrete Empfehlungen mit hoher Praxisrelevanz. Leitsymptome und deren Differenzialdiagnose: Depressive Episode oder langanhaltende affektive Störung? Psychotherapie: Wie geht es nach der Diagnose weiter? Funktionelle und somatoforme Körperbeschwerden Besonderheiten in speziellen Lebenssituationen: Hohes Alter, Schwangerschaft (postpartal); Was ist bei einer speziellen Psychopharmakotherapie zu beachten? Präventive

Psychiatrie: Früherkennung affektiver Störungen und Suizidprophylaxe; Risikoabschätzung und Früherkennung für Demenzen; Screening bei jungen Menschen Psychische Erkrankungen und soziales Umfeld: Flüchtlinge und Asylbewerber; Häusliche Gewalt, Psychotraumata und Selbstverletzung Konkrete Empfehlungen bei forensischen und organisatorischen Fragen: Begutachtung zum Betreuungsrecht; Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit; Erkrankung am Arbeitsplatz; Ambulante Versorgung in Heimen: Basiswissen Sozialpsychiatrie - Leitsymptome und deren Differenzialdiagnose: Depressive Episode oder langanhaltende affektive Störung? - Psychotherapie: Wie geht es nach der Diagnose weiter? - Funktionelle und somatoforme Körperbeschwerden - Besonderheiten in speziellen Lebenssituationen: Hohes Alter, Schwangerschaft (postpartal); Was ist bei einer speziellen Psychopharmakotherapie zu beachten? - Präventive Psychiatrie:

Früherkennung affektiver Störungen und Suizidprophylaxe; Risikoabschätzung und Früherkennung für Demenzen; Screening bei jungen Menschen - Psychische Erkrankungen und soziales Umfeld: Flüchtlinge und Asylbewerber; Häusliche Gewalt, Psychotraumata und Selbstverletzung - Konkrete Empfehlungen bei forensischen und organisatorischen Fragen: Begutachtung zum Betreuungsrecht; Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit; Erkrankung am Arbeitsplatz; - Ambulante Versorgung in Heimen: Basiswissen Sozialpsychiatrie *Therapielexikon Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie* Schattauer Verlag Dermatologie und Psyche! Die häufigsten und bekanntesten Dermatosen, mit denen der Hautarzt in seiner Praxis konfrontiert wird (Akne, Neurodermitis...) sind multifaktoriell bedingt - bei ihrer Entstehung spielen neben körperlichen auch psychische Ursachen eine Rolle. Aber auch Hauterkrankungen primär psychischer Genese (wie z.B. die "Knibbelakne"...) begegnen dem

niedergelassenen Dermatologen im Berufsalltag. Deshalb sollte jeder Hautarzt nicht nur fundiertes dermatologisches, sondern auch psychologisches Fachwissen besitzen. Das Buch *Psychosomatische Dermatologie - ein Blick über den "dermatologischen Tellerrand"* hinaus. - Das psychologische Grundwissen in knapper und präziser Form - Die Gliederung spezifischer Krankheitsbilder unter psychologischen Gesichtspunkten erleichtern die Betrachtung "mit anderen Augen" - Der Zugang zur Praxis: Diagnostik, Therapien, Fallbeispiele, Problempatienten, Links - Mit einem Vorwort von Prof. O. Braun-Falco *Die psychosomatische Grundversorgung in der Praxis* Springer-Verlag Was soll eine Ärztin oder ein Arzt wissen und können? Die Gestaltung der Beziehung zum Patienten gehört zu ihren/seinen Kernkompetenzen. Deshalb stellt dieses Buch die Patient-Arzt-Beziehung und eine Systematik dysfunktionaler Beziehungsmuster ins Zentrum und dient als Kompass, die

unterschiedlichen Beziehungsmuster zu erkennen und zu nutzen. Eine integrative Sicht sowie eine hohe Praxisbezogenheit liegen zugrunde; bewährte verbale Interventionshilfen werden vorgestellt. Das Werk ist ein Begleitbuch der curriculären Weiterbildung "Psychosomatische Grundversorgung" (Richtlinien der Bundesärztekammer). Es ist ein Leitfaden, um die kommunikative Kompetenz aller Ärztinnen und Ärzte, der Medizin-Studierenden und auch verwandter Berufsgruppen zu verbessern. Die 2., überarbeitete Auflage berücksichtigt die aktuellen Leitlinien der AWMF, die Praxisempfehlungen der DEGAM und aktuelle, neurowissenschaftliche Forschung. Praxisleitfaden Psychische Erkrankungen Kohlhammer Verlag Der Begriff "psychosomatische Grundversorgung" spiegelt die Reflexion der {rztlichen Ausgangssituation und die Ziel- setzung einer verst{rkt patientenorientierten Medizin wie- der. Der

{rztlich-anthropologische Kontext, die Eingangssituation und die Arzt-Patienten-Beziehung bei speziellen Krankheitsbildern, sowie therapeutische Konzepte und Alternativen werden besprochen. Im Anhang Richtlinien, Kommentare und ein Curriculum-Entwurf

**Leitfaden
psychosomatische
Frauenheilkunde**

Elsevier Health Sciences
Die psychosomatische Diagnostik und Therapie hat eine zunehmend wichtige Bedeutung bei der Akutbehandlung, Prävention und Rehabilitation kardiovaskulärer Erkrankungen. Der Zusammenhang zwischen Herzerkrankungen und Psyche sowie den psychosozialen Begleiterscheinungen ist gut belegt. Grundlagen der Kardiologie und psychosomatischen Medizin Arzt-Patienten-Beziehung Ethische Fragestellungen, Gendereffekte, Psychokardiologie entlang der Lebensspanne Psychosomatische Problemfelder und Komorbiditäten Ursachen und Folgen: Persönlichkeitsfaktoren, Risikoverhalten, Depression,

Angststörungen ...
Spezifische Diagnostik und Behandlungskonzepte - ambulant und stationär
Interdisziplinäre Zusammenarbeit NEU u.a.
Collaborative care Akut-Kardiologie, Heart Failure Units Rehabilitation
Entsprechend den deutschen und europäischen Empfehlungen und Leitlinien u.a. DGK
Positionspapier zur Bedeutung psychosozialer Faktoren in der Kardiologie Nationale VersorgungsLeitlinie Chronische KHK ESC CVD Prevention in Clinical Practice Geeignet für die Kurse nach den Curricula „Psychokardiologische Grundversorgung“ (D) und „Kardiologische Psychosomatik“ (AU). Zur Vertiefung der entsprechenden Inhalte der Kurse
„Psychosomatische Grundversorgung“. Das Buch bietet Kardiologen, Internisten, Allgemeinmedizinern, Psychotherapeuten und Psychologen alle praxisrelevanten Grundlagen, um ihre Patienten bestmöglich behandeln zu können.
Psychische und psychosomatische Gesundheit in der Arbeit
Springer-Verlag
Das neue Grundlagenwerk

zur Allgemeinmedizin
Exakt auf die Bedürfnisse angehender Allgemeinmediziner*innen / Internisten*innen zugeschnitten, bietet das Buch alles, was künftige Hausärzt*innen wissen müssen. Gleichzeitig eignet sich das Buch für bereits Niedergelassene, die ihr Wissen auffrischen oder auf den aktuellen Stand bringen wollen. Mit allen relevanten Inhalten der Facharzt-Weiterbildung - orientiert an der novellierten Weiterbildungs-Ordnung zum Facharzt Allgemeinmedizin.
Zahlreiche Algorithmen und Abbildungen helfen, sich schnell zu orientieren, und unterstützen bei der Entscheidungsfindung - auch im Praxisalltag. - Alle für die Facharztweiterbildung und -prüfung relevanten Inhalte - Zahlreiche Algorithmen zu Diagnostik und Therapie - Rasche Orientierung durch verschiedene Kästen, Übersichtstabellen und über 300 farbige Abbildungen - Konkrete leitlinienbasierte Handlungs- und Therapieempfehlungen - Praktischer Online-Zugriff auf aktuelle Leitlinien, STIKO-Empfehlungen und Patienteninfos via QR-

Codes im Buch Mit einem Geleitwort vom Präsidenten der Bundesärztekammer, Dr. med. Klaus Reinhardt. Das Buch eignet sich für - Weiterbildungsassistent*innen Allgemeinmedizin / Innere Medizin - Medizinstudierende im PJ - Bereits niedergelassene Allgemeinmediziner*innen /Internist*innen (Hausärzte)
Psychosomatische Grundversorgung
 Springer-Verlag
 "Am Zahn hängt noch ein ganzer Mensch!" Die Bedeutung der Psychosomatik als Auslöser von Beschwerden zeigt sich zunehmend auch im zahnmedizinischen Bereich. Die Behandelnden können in der Regel allerdings nicht auf das Hintergrundwissen und die praktische Erfahrung mit einer psychosomatisch ausgerichteten Gesprächsführung zurückgreifen. Diesem Umstand trägt das aktuelle Lehrbuch als einziges Werk im deutschsprachigen Raum kompakt und praxisbezogen Rechnung. Im Grundlagenteil vermittelt es Basiswissen zur Psychologie,

Psychosomatik, Neurologie und Psychiatrie. Die Kenntnis der psychosomatischen Krankheitsmodelle und das Erlernen des im biopsychosozialen Sinne "richtigen" Umgangs mit Patienten helfen, viele rein technisch nicht beherrschbare Erkrankungen besser zu verstehen und zu behandeln. Im ausführlichen Praxisteil werden konkrete Anleitungen zur Anamneseerhebung und optimalen Gesprächsführung gegeben. Damit kann der Zahnarzt dem Patienten die psychische Genese seiner Beschwerden vermitteln, ohne dass dieser sich missverstanden fühlt. Das Werk ist ein wichtiger Begleiter für alle Studenten und Zahnmediziner, die zunehmend auch mit den psychosomatischen Aspekten ihres Fachgebietes konfrontiert werden.

Psychophysiologische Störungen Deutscher Ärzteverlag
 Der Faber/Haarstrick jetzt mit der kommentierten Neufassung der Psychotherapie-Richtlinie, die seit 1. April 2017 gilt! Anträge stellen, Formblätter ausfüllen,

Therapiemaßnahmen begründen - nur wer das entsprechend der Richtlinie macht, kann seine Leistung später auch abrechnen.
 Kommentar
 Psychotherapie-Richtlinien hilft Ihnen, den Überblick über Vorschriften, Rahmenbedingungen und alle Dos und Don'ts zu behalten. Er liefert Erläuterung und Kommentierung der neuen Psychotherapie-Richtlinie und der Psychotherapie-Vereinbarungen und zeigt Anwendung, Antrag und Abrechnung der verschiedenen Psychotherapie-Verfahren sowie Entscheidungsgrundsätze des Gutachterverfahrens. Außerdem mit aktuellen PTV-Formularen und aktuelle Fassungen von Psychotherapie-Richtlinie, Psychotherapie-Vereinbarungen, Beihilfavorschriften und Psychotherapeuten-Gesetz. Neu in der 11. Auflage Komplett aktualisiert und in weiten Teilen neu verfasst entsprechend der neuen Psychotherapie-Richtlinie Neu geordnet: Bedürfnisse bei der Planung einer Behandlung noch besser berücksichtigt Neues Kapitel: Sprechstunde,

Akutbehandlung, probatorische Sitzungen
 Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen noch übersichtlicher dargestellt
 Kapitel zur Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen weitgehend neu gefasst
Kommentar Psychotherapie-Richtlinien
 Kohlhammer Verlag
 Körperliche Beschwerden ohne organpathologischen Befund treten in der Primärversorgung mit über 30 % sehr häufig auf und stellen eine Herausforderung für Patienten und Behandler dar. Dieses evidenzbasierte verfahrensübergreifende Praxismanual vermittelt die psychophysiologischen Grundlagen der oft komplexen Krankheitsbilder, Fertigkeiten für die sichere Diagnosestellung sowie einen gestuften Behandlungsplan. Dieser reicht von niedrigschwelligen psychoedukativen und kognitiv-behavioralen Interventionen bis hin zu einem emotionsfokussierten Psychotherapieansatz in Anlehnung an die Intensive Psychodynamische Kurzzeitpsychotherapie.

Psychosomatische Grundversorgung W.
 Kohlhammer Verlag
 English summary: This textbook gives a comprehensive introduction into the field of psychosomatic medicine and psychotherapy. It is directed at doctors, clinical psychologists and students. At the same time it represents an introduction to the clinic and practice of psychoanalysis and psychodynamic process and gives basic knowledge on further psychotherapeutic methods. The work offers a consistent classification of psychogenetic disturbances. The system is founded on the pillars of conflict-, structure-, trauma- and reactive pathology. More emphasis was laid on the structure oriented approach in this new edition and the demonstration of practical treatment. From the journal "Psyche": "The book is a manifest of the profound theoretical and clinical knowledge that psychoanalysis has available and invites to include this knowledge in debates with other therapeutic schools."
 German description: Dieses Lehrbuch gibt eine umfassende Einführung in

das Fachgebiet der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie und richtet sich sowohl an Studenten als auch an Ärzte und klinische Psychologen. Es ist zugleich eine Einführung in die Klinik und Praxis der Psychoanalyse und der psychodynamischen Verfahren und vermittelt Basiswissen über weitere psychotherapeutische Methoden. Das Werk bietet eine konsistente Systematik der psychogenen Störungen. Sie beruht auf den Säulen Konflikt-, Struktur-, Trauma- und reaktive Pathologie. Für die Neuauflage wurden der strukturorientierte Ansatz noch deutlicher herausgearbeitet und in die Darstellung der Behandlungspraxis aufgenommen. Aus einer Rezension der Fachzeitschrift "Psyche" "Das Buch ist ein Zeugnis für das profunde theoretische und klinische Wissen, über das die Psychoanalyse heute verfügt, und es lädt ein, dieses psychoanalytische Wissen auch fruchtbar in die Diskussion mit anderen therapeutischen Schulen einzubringen."
Psychosomatische Grundversorgung in der Frauenheilkunde

ecomed-Storck GmbH
 Psychisch und psychosomatisch bedingte
 Krankschreibungen nehmen rapide zu. Was können Arbeitsmediziner, Betriebsärzte, Betriebe und Kostenträger dagegen tun, wo können sie ansetzen? Für den Umgang mit psychischen Problemen sind sie ja nicht primär ausgebildet. Die Beiträge im Buch schließen diese Lücke und sind ganz auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Es sorgt auf der einen Seite für ein „solides wissenschaftliches Fundament“ und versorgt sie auf der anderen Seite mit praktischen Lösungskonzepten für die betriebliche Praxis. Teil 1 skizziert und diskutiert den wissenschaftlichen Kenntnisstand:

arbeitsbedingte psychosoziale Einflüsse, Arbeitsstressmodelle, Methoden zur Untersuchung der Zusammenhänge mit der psychischen Gesundheit der Beschäftigten. Dabei geht es unter anderem um das Abschätzen von Erkrankungsrisiken, Berufsgruppen mit erhöhten Risiken sowie die bio-psycho-sozialen Zusammenhänge und Entstehungsmechanismen von Krankheiten wie Herzinfarkt, Depression oder chronischen Schmerzen. Teil 2 widmet sich der betrieblichen Prävention. Dabei wird zwischen der Primärprävention (Vorbeugen der Krankheitsentstehung), Sekundärprävention (betriebliche Früherkennung psychischer Erkrankungen) und

Tertiärprävention (bessere Versorgung und Reintegration von Beschäftigten mit psychischen Erkrankungen) unterschieden. Teil 3 liefert das „Handwerkszeug“ für die betriebliche psychosomatische Grundversorgung von Beschäftigten. Hier finden sich Bausteine, Konzepte und Tipps für den Umgang mit psychischen Problemlagen (Burnout, Sucht, Depressionen ...) im Betrieb: Gesprächsführung, therapeutische Verfahren, Unterstützungsmöglichkeiten durch psychosomatische Experten. Dazu kommen praktische Kriterien für die Wahl, welche Methode für die psychische Gefährdungsbeurteilung im Betrieb geeignet ist.